

Erweiterte Alarmkonfiguration für TRIX und TREX

TRIX-8, TRIX-16 und TREX-8 bieten neben den einfachen Alarmeinstellungen zusätzlich erweiterte Optionen an.

Im Normalfall zeigt der Alarmdialog wie in Abb. 1 dargestellt die üblichen Optionen für TRIX-8, TRIX-16 und TREX-8:

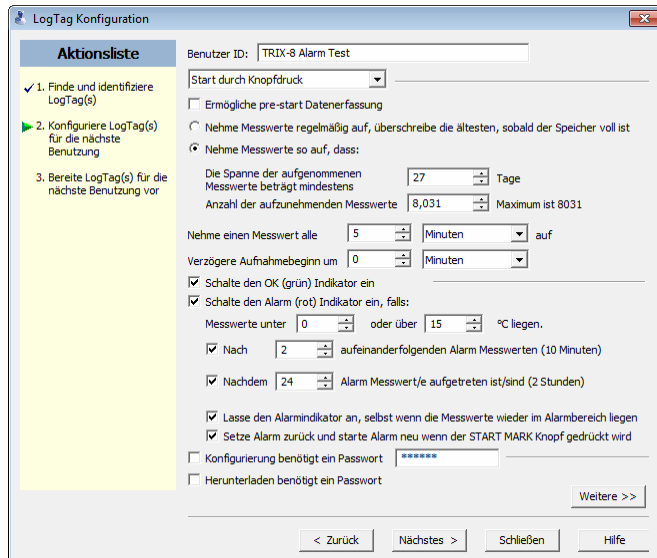


Abbildung 1: Einfacher Alarmdialog

Sowohl aufeinanderfolgende als auch kumulative Alarmwerte gelten dabei sowohl für den oberen, als auch für den unteren Grenzwert.

Sobald der Benutzer auf die "Weitere >>" Schaltfläche drückt, werden zusätzliche Einstellmöglichkeiten eingeblendet:

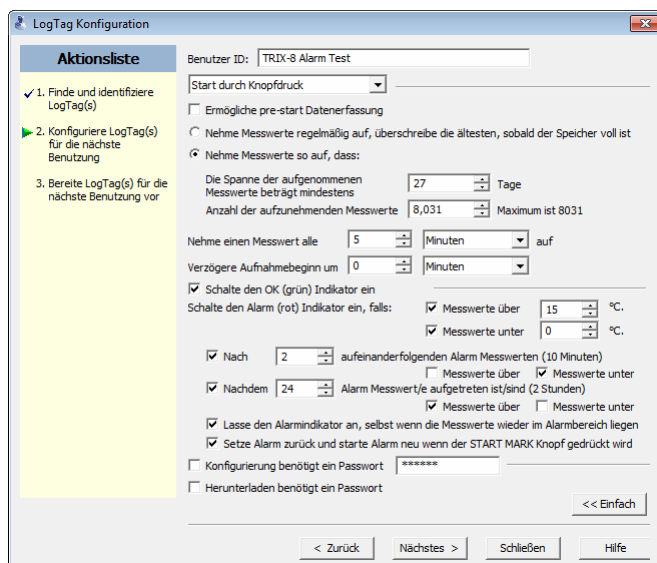


Abbildung 2: Erweiterter Alarmdialog

Es ist nun möglich, aufeinanderfolgende oder kumulative Alarmwerte getrennt dem oberen oder unteren Grenzwert zuzuordnen.

Eine typische Anwendung für diese erweiterte Alarmkonfiguration ist z.B. der Versand von Impfstoffen, bei dem ein Unterschreiten des Gefrierpunkts (unter 0°C) einen sofortigen Alarm auslöst, während bei der Maximaltemperatur lediglich kumulativ ausgewertet und erst bei insgesamt längerem Überschreiten des Grenzwerts ein Alarm ausgelöst wird.

Der Dialog in Abb. 2 zeigt eine Alarmkonfiguration bei der ein Alarm ausgelöst wird wenn der untere Grenzwert von 0°C für mehr als 10 Minuten unterschritten wird, oder wenn die Temperatur insgesamt mehr als 2 Stunden über 15°C liegt.

Untere oder obere Alarmgebung können damit auch getrennt ein- oder ausgeschaltet werden.

Drücken der Schaltfläche "<< Einfach" setzt die Einstellungen auf den einfachen Dialog zurück.